

## Videos in ein fürs Schneiden geeignetes Format konvertieren

### Problem

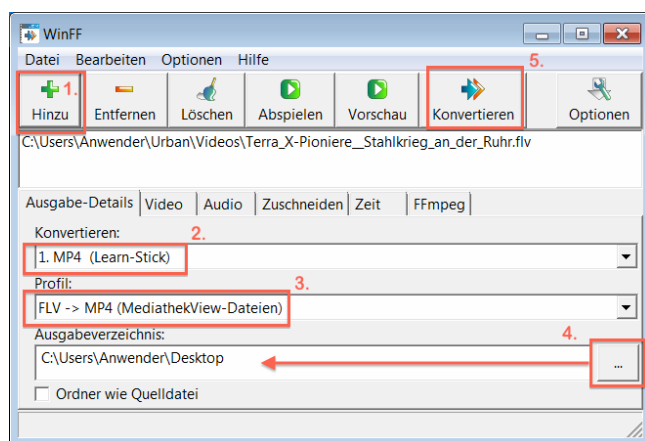
Diese Anleitung bezieht sich auf das Konvertieren von Videos, welche im heute am häufigsten verwendeten Video-Format, nämlich H.264 (MPEG-4 AVC) daherkommen. So sind zum Beispiel die Videos von MediathekView, YouTube oder OnlineTVRecorder H.264-encodiert.

Allerdings liegt die Video-Spur oft in einem für das Schneiden ungeeigneten Container-Format (AVI, FLV, TS) vor. Selbst das Abspielen solcher Dateien ist mit System-Software nicht selbstverständlich (keine Probleme hat man, wenn man eine Wiedergabe-Software wie VLC Media Player verwendet).

### Lösung

Mit WinFF (Windows) lassen sich FLV-, TS- und AVI-Videos verlustfrei und schnell ins MP4-Format konvertieren. Unter MacOS X bringt das Skript "flv2mp4" verlustfrei und schnell FLV-Dateien ins MP4-Format. Beide Programme basieren auf der Software ffmpeg.

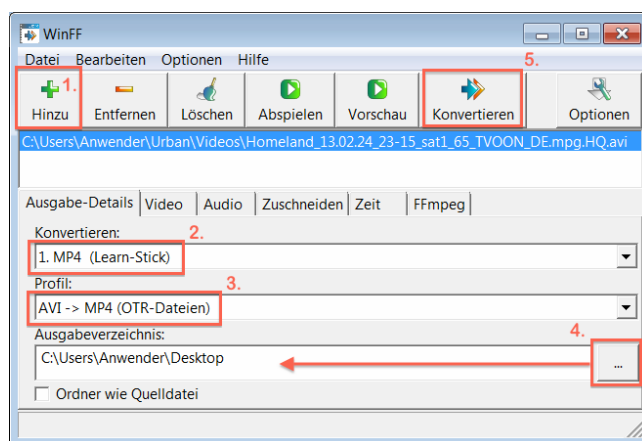
### Vorgehen WinFF (Windows)



Input: FLV- oder TS-Dateien von MediathekView oder YouTube (entsprechendes Profil wählen unter Schritt 3).

Output: MP4

Diese Umwandlung ist grundsätzlich nur notwendig, wenn man unter Windows mit MPEG Streamclip Videos schneiden will. Sie ist jedoch trotzdem empfohlen, da nicht jede Wiedergabe-Software FLV-Dateien abspielen kann.

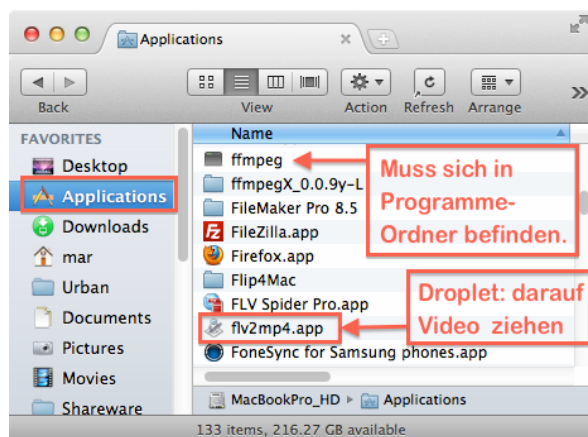


Input: AVI-Dateien von OnlineTVRecorder (OTR) (als Profil wählen unter Schritt 3).

Output: MP4

Diese Umwandlung ist notwendig für das Schneiden von OTR-Dateien mit Avidemux oder mit MPEG Streamclip unter Windows. So erzeugte Dateien werden nur noch unter Ruckeln vom Windows Media Player abgespielt (deshalb VLC zum Abspielen verwenden).

### Vorgehen flv2mp4 (Mac)



Input: FLV-Dateien von MediathekView oder YouTube werden auf das Droplet "flv2mp4" gezogen.

Output: MP4

Diese Umwandlung ist nicht notwendig, jedoch trotzdem empfohlen, da nicht jede Wiedergabe-Software FLV-Dateien abspielen kann und Apple überall auf das MP4-Format setzt.

Mehr Info: <http://appdrive.net/mediathek/flv2mp4/flv2mp4.html>